

GESUNDHEIT



WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN/FREUNDEN

(Von unserem Wissenschaftler Dieter Dahl)

DIE HOMÖOPATHIE BEWEIST DIE MOLEKÜL-SCHWINGUNGEN IN UNS

Die heutigen Erkenntnisse über die naturrichtigen Regularien in lebenden Systemen müssen, der Richtigkeit halber, dargestellt werden um letztendlich, auch daraus folgend, die Homöopathie in einem anderen Licht erscheinen zu lassen, wo doch die „unmerklichen Wirkungen in lebenden Systemen viel wichtiger sind als die sinnfälligen Wirkungen!“

Der Chemiker Dr. Peter P. schreibt in seinen Büchern: „Diese Doctores haben in ihrem ganzen Leben noch nichts davon gehört, daß hinter der Materie und dem Leben ein göttlicher Plan stecken könnte!“

Die Wissenschaft muss damit anfangen, lernfähig werden zu wollen, indem sie mal über den Tellerrand der zweihundert Jahre alten Newton'schen Teilchenlehre hinaus schaut. Denn dort beginnt das Internet lebender Strukturen in Form von sich überlagernden Wellenzügen. Also noch keine Teilchen, sondern elektro-magnetische Felder, die uns zu einem lebenden Ganzen machen. Teilchen bleiben immerfort Teilchen, auch in einer unendlichen Kleinheit. Erst wenn diese noch immer Materie darstellenden Teilchen sich als Wellenüberlagerungen offenbaren, sind wir beim Denken und Handeln der Natur angelangt. Sie sind also das Produkt von kohärenten Wellenüberlagerungen in einem Punkt, aus dem die Teilchen dann hervorgehen!

Wenn wir die Welt verstehen wollen, dann müssen wir auch in Wellenfunktionen denken, wie das ja naturrichtig abläuft. Und mit diesen kohärenten Wellenzügen „besuchen“ wir mal lichtgeschwindigkeitsschnell die Quantenwelt - die Welt aller Möglichkeiten. Mit dieser Welt, auch Nullpunktfeld (NPF) genannt, stehen wir schon immer über unsere DNA's in Verbindung.

Ohne diese Anbindung an die vor uns liegende Welt gäbe es kein Leben.

In diesem NPF sind die subatomaren Teilchen noch nicht auf etwas Bestimmtes festgelegt. Das Phänomenale daran ist, dass sie dort als Quantenteilchen gleichzeitig Vieles sein können. Sie sind quasi nur vorgefertigt, aber immer noch als Wellen unterwegs. Sinngemäß entspräche das unseren Stammzellen im Rückenmark die dort ja auch noch nicht festgelegt sind. Da diese aber in unserer materiellen Welt sind, sind sie schon Teilchen, die über elektrische Impulse Informationen erhalten um z.B. eine Muskelzelle zu werden.

Dagegen werden die nun im Nullpunktfeld umherschwirrenden noch subatomaren Teilchen durch unser Bewusstsein in unsere Bewusstseinswelt „hineingeboren“.

FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE ® - Ludwig-Zausinger-Str. 3 - D 93107 Thalmassing - Tel. +49 9453-302118 - Fax: +49 32223-763950 - Handy +49 174 6079601 eMail: info@herrensteinrunde.eu - www.herrensteinrunde.eu
www.neutrino-technologie-olymp.de * Wir sind ein privater, weltweit vernetzter Freundeskreis.

GESUNDHEIT



WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN/FREUNDEN

Dadurch bekommen wir hier auf der Erde die atomaren Grundbausteine Proton, Neutron und Elektron angeliefert, um das Leben (Materie) entstehen zu lassen. Es sind also letztendlich Wellenfunktionen, aus denen Teilchen entstehen,

Aus der Quantenphysik, die ja anerkannt ist, geht eindeutig hervor, dass komplexe Wellenfunktionen, welche die Quantenphysik für Moleküle errechnet hat, garantiert nicht dem Schlüssel-Schloß-Prinzip von Ehrlich (Pathologe) folgen können. Zwischen einem toten Gewebe und einem lebenden System besteht eben ein großer und bedeutender Unterschied. Es ist der thermische Nichtgleichgewichts-Zustand in einem Körper, durch den eine so hohe Kohärenz vorherrscht, dass alle Stoffwechselsteuerungsfunktionen mit dem geringsten Aufwand und mit Lichtgeschwindigkeit durch den ganzen Organismus transportiert werden können.

Zur Homöopathie vorab einige Beispiele um die „Wellensprache“ der Natur besser verstehen zu können:

Ein hereuasoperiertes Herz eines Meerschweinchens wurde wie üblich mit Sauerstoff und Kohlenstoffdioxyd versorgt. Es wurden die Reaktionen des Herzens untersucht. Durch Zufuhr von Acetylcholin erweiterten sich die Gefäße. Danach wurde Atropin verabreicht mit der gegenteiligen Reaktion einer Gefäßverengung. In beiden Fällen wurde die Herzfrequenz ermittelt. Die so ermittelten elektromagnetischen Wellen wurden dann dem Herzen eingespeist. Es zeigten sich dann die gleichen Reaktionen wie die chemischen Substanzen es selbst getan hätten. Denn die Moleküle der Substanzen haben jeweils ihre eigene Signatur in Form von nur zu ihnen passenden Schwingungen.

Der Physiker POPP hat bewiesen, dass Licht als elektromagnetische Welle, also Photonen daraus, alle körperlichen Vorgänge steuern. Der Physiker Benveniste hat danach nachgewiesen, auf welche Weise dies geschieht. Die Schwingungen der Photonen in einem lebenden Körper ließen alle Moleküle mitschwingen. Somit erzeugen Photonen mit unterschiedlichen Frequenzen auch unterschiedliche Frequenzmuster der mitschwingenden Moleküle. Diese ureigenen unverwechselbaren Frequenzen der einzelnen Moleküle dienen der Kommunikation und einer Vielfach-Steuerung aller körperlichen Vorgänge. Jedes Molekül in einem gesunden Organismus produziert seine eigene Note. Kranke Moleküle erzeugen dann eben Misstöne, die man durch BIORESONANZ wieder reparieren kann, aber nur wenn gleichzeitig eine Nahrungsumstellung erfolgt um damit die ursächliche Entstehung zu eliminieren.

Das bisherige Wissen über die Zellkommunikation wurde durch die Erforschungen grundsätzlich zerstört.

GESUNDHEIT



WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN/FREUNDEN

Zwei Beispiele zur Verdeutlichung der Wirkungsweise von Schwingungen auf Schwachstellen im Körper:

Beispiel 1)

Meine körpereigenen Versuche mit homöopathisch aufbereitetem Eigenurin. Quecksilber-Ionen (Hg) aus Amalgam-Zahnfüllungen haben sich in der linken Niere festgesetzt. Eine D8 Eigenurin-Potenzierung, die in ihrer Schwingungsebene genau die Frequenz des Quecksilbers (Hg) in der linken Niere traf, sorgte durch resonante Vorgänge für eine wesentliche Besserung der Nierenfunktion. Über eine Lymphbahn, die mit den Ohren eine Verbindung hat, wurde aus dem rechten Ohr eine stinkige Hg-haltige Brühe entsorgt. Lymphbahnen stehen überkreuz zu den Ohren.

Beispiel 2)

Dickdarmtaschen (Divertikel) – Säuberung.

Eigenurin auf ca. D10 potenziert zeitigte Darmtaschenfragmente, die aussahen wie mit einem Kaffeelöffel geformte Griesklöschen und zwar nach 14 Tagen.

Diese Beispiele sollen auf die Schwingungen, also Frequenzen, in einer Potenzierung hinweisen. Das heißt, jede Unordnung im Körper bildet Antigene, die im Urin genau angezeigt werden. Diese Antigene bestehen aus Molekülen, also haben diese ihre ureigene Frequenz (Schwingung) und Moleküle bestehen aus Atomen. Atome wiederum haben Elektronen. Diese sind das Werkzeug der Natur, um unterschiedliche Moleküle (Materie) zu formen. Ab jetzt regieren unser Bewusstsein auf die Gedanken. Lassen Sie jetzt einmal Ihre Gedanken auf die Hexagramme von „EMOTO“ sich fokussieren. Das Elektronen-Werkzeug hat eine Achse wie die Erde auch und dreht sich um dieselbe, ist hohl und veränderbar. Diese Hohlheit (in Wirklichkeit ist es eine Hohlheit) dient zur Aufnahme von Informationen aus unserem Gehirn, also Gedanken-Informationen. Herr Emoto sitzt also vor dem Wasser und erklärt den Sauerstoff-Elektronen, sie seien ein liebes schönes Wasserchen. Diese Elektronen nehmen das auf und behalten dadurch ihren Linksspin. Dieser Linksspin (Drehung) entspricht auch der Drehung der Erde (vom Nordpol gesehen). Da der Erdmantel Eisenanteile enthält, wird durch die hohe Umfangsgeschwindigkeit unseres Planeten ein Magnetfeld erzeugt. Durch die Erddrehung (Spin) entsteht eine Raum-Quanten-Strömung. Diese verläuft gegen den Uhrzeigersinn, also linksspinig, weil der Nordpol diese Spinrichtung vorgibt (Draufsicht).

Somit ist diese Drehrichtung die „gute“. Schlechte Gedanken des Herrn Emoto in das Wasser hinein ändern die Spinrichtung der Elektronen, diese wirkt dann destruktiv, wodurch ein schiefwinkliges Hexagramm entsteht. Hexagramme wiederum sind Materie. **Somit haben unsere Gedanken, unser Bewusstsein einen großen Einfluss, den wir in seinem Ausmaß nur erahnen können. „Am Anfang stand das Wort ...“**

GESUNDHEIT



Herrensteinrunde®

WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN/FREUNDEN

Denken Sie also stets positiv, damit Ihre Elektroneneinen Linksspin haben!!!

Es ist die Information und nicht die Materie (und das muss unser Gehirn schon mal verdauen), welche die Schwingungen von den Antigenen im Urin durch das Potenzieren um ein Vielfaches erhöhen können. Dadurch können Schwingungsresonanzen zu den Schwachstellen im Körper gehen. Der Erfolg beruht garantiert nicht auf der materiellen Ebene, da so eine Verdünnung von ca. einer Milliarde, also D9, kaum noch Materie enthalten kann.

Der Potenzierungskrimi:

Es herrschen darüber viele Vorstellungen, die aber alle aus der Sicht von materiell denkenden Meschen hervorgehen. Wir müssen aber unseren GEIST bzw. unser Bewusstsein mit einbinden.

Alte Kulturen bzw. die Religionen in ihrer friedvollen Urform reden vom Licht als Anfang, also von Schwingungen (Frequenzen), und von Feldern bzw. deren Verdichtungen aus denen diese Teilchen hervorgingen. Sie manifestieren sich als Knotenpunkte von Wellen mit gleicher Phase, die sich überlagern. Am Ende ihres Lebens lösen sie sich wieder auf indem sie zu den Wellenzügen wieder zurückfinden. Als solche verschwinden sie im Nullpunktfeld um als subatomare Quantenteilchen wieder alles Mögliche sein zu können.

Auch wir selbst, als Materie gesehen, verlassen unseren Leib, indem wir wieder im Quantenraum zu subatomaren Teilchen werden. Das heißt, wir nehmen unsere Frequenzen/Schwingungen aus den Zellen und lassen die Materie zurück. Das dauert dann ca. drei Tage, bis alle Photonen mitsamt den im Leben angesammelten Informationen aus unserem Körper entflochten sind (animam efflativ). Diese angesammelten Informationen sind dann die Energie, **aus der neues Leben entsteht!**

In diesem Sinne betrachten wir mal Beispiel 1:

Die Moleküle der Antigene haben ihre ureigene Frequenz und diese ist unveränderbar, nur deren Amplitude kann kleiner werden. Durch Verschüttelung entstehen im Wasser langlebige, kohärente Schwingungen. Gerade die durch das Potenzieren entstehenden schwachen Signale sind es dann, die die Basis einer biologischen Kommunikation bilden. Das sind Fakten! Die Verdünnung des eigentlichen Wirkstoffes, hier z.B. die Antigene im Urin, ergibt durch Verschüttung homöopathische Hochpotenzen. Bei diesem Prozess nimmt die Wirkstoffkonzentration ab, gleichzeitig erhöht sich die Informationsmenge in Form von kohärenten, stehenden Wellen, die als Trägerfeld dienen.

Das wäre der Weg um aufzuzeigen, dass durch Potenzieren schrittweise das

GESUNDHEIT



WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN/FREUNDEN

Materielle zurück gedrängt wird, wobei dann die Feldeigenschaft zunimmt. Die Menge an Informationen (Anregungen) nimmt zu, das heißt aber auch, dass die Teilchen zu sterben beginnen wie wir auch. Teilchen als Punkte gesehen werden immer wellenförmiger, je höher diese potenziert werden. Bei einer Verdünnung von 10^{23} mal gibt es keine Atome mehr, nur noch Informationen, also reine Wellenfronten, die im Nullpunktfeld verschwinden, der Mutter aller Felder!

Das Wesentliche beim Potenzieren ist nicht das Gedächtnis des Wassers, sondern dass es dazu einer grundsätzlichen Voraussetzung bedarf. Es stellt sich also die Frage: Wie kommt es dazu, dass Wasser denken kann? Wasser muss zuerst eine chaotische Struktur haben, also eine Unordnung besetzen, um von außen ankommende Ordnungsimpulse aufnehmen zu können. Es muss also „plastisch formbar“ sein, um Informationen (Anregungen) langlebig in sich speichern zu können. Wenn nämlich Wasser keine chaotische Struktur hätte, dann könnte es auch keine Informationen aufnehmen. Durch die Informationen ändert das Wasser seinen Zustand in ein sogenanntes thermisches Ungleichgewicht, weil es jetzt mehr Energie beinhaltet als sein Umfeld, im Gegensatz zu vorher, wo es im thermischen Gleichgewicht und somit chaotisch war.

Die Fragen aller Fragen muss lauten: „Wo werden die Informationen im Wasser gespeichert?“

Unsere Grundbausteine zur Bildung von Materie sind Protonen, Neutronen, Elektronen. Die Elektronen eines Atoms sind der „Chef im Ring“, sie sind von der Natur als Werkzeug zur Gestaltung von unterschiedlicher Materie vorgesehen. Sie haben eine Achse wie die Erde auch und drehen sich um ihre Achse (Spin). Mit Hilfe von Photonen bzw. deren Frequenzen ist deren Spin veränderbar. Hierzu ist noch entscheidend, wie sich die Photonen verhalten, wie viele es sind oder mit welchen Frequenzen sie auf ein Feld treffen u.a. Sie sehen also, alle kleinsten Vorgänge sind **lichtgesteuert** und Licht ist identisch mit elektronmagnetischen Wellen.

Somit sind allen biochemischen Vorgängen kleinste Ströme vorgeschaltet, um diese erst zu ermöglichen. Photonen sind auch Träger von Gedankeninformationen (Emoto) bzw. in unserem Fall jetzt Träger von Informationen der Antigene, die sich in der Hohlheit der Elektronen einnisten können. Noch etwas genauer: In den Elektronen von Sauerstoff und dem des Wasserstoffs. Je öfter die Wasserpartikel beim Verschütteln aufeinanderprallen, desto höher werden darin die Informationsenergien verdichtet. Entscheidend ist das Wissen des Therapeuten, welche Potenz er zu der entsprechenden Krankheit zu potenzieren hat.

PS: Siehe auch Wilhelm Reich, Burkhard Heim

FREUNDKREIS HERRENSTEINRUNDE ® - Ludwig-Zausinger-Str. 3 - D 93107 Thalmassing - Tel. +49 9453-302118 - Fax: +49 32223-763950 – Handy +49 174 6079601 eMail: info@herrensteinrunde.eu - www.herrensteinrunde.eu
www.neutrino-technologie-olymp.de * Wir sind ein privater, weltweit vernetzter Freundeskreis.

GESUNDHEIT



Herrensteinrunde®

WELTWEITER FORSCHERKREIS SEIT 1991 MIT ÜBER 3000 FREUNDINNEN/FREUNDEN

*

Gedicht von Mario de Andrade (San Paolo 1893-1945) Dichter, Schriftsteller, Essayist und Musikwissenschaftler. Einer der Gründer der brasilianischen Moderne.

Meine Seele hat es eilig.

Ich habe meine Jahre gezählt und fest gestellt, dass ich weniger Zeit habe, zu leben, als ich bisher gelebt habe. Ich fühle mich wie dieses Kind, das eine Schachtel Bonbons gewonnen hat: die ersten essen sie mit Vergnügen, aber als es merkt, dass nur noch wenige übrig waren, begann es, sie wirklich zu genießen.

Ich habe keine Zeit für endlose Konferenzen, bei denen die Statuten, Regeln, Verfahren und internen Vorschriften besprochen werden, in dem Wissen, dass nichts erreicht wird.

Ich habe keine Zeit mehr, absurde Menschen zu ertragen, die ungeachtet ihres Alters nicht gewachsen sind.

Ich habe keine Zeit mehr, mit Mittelmäßigkeit zu kämpfen.

Ich will nicht in Besprechungen sein, in denen aufgeblasene Egos aufmarschieren.

Ich vertrage keine Manipulierer und Opportunisten.

Mich stören die Neider, die versuchen, Fähigere in Verruf zu bringen um sich ihrer Positionen, Talente und Erfolge zu bemächtigen.

Meine Zeit ist zu kurz um Überschriften zu diskutieren. Ich will das Wesentliche, denn meine Seele ist in Eile. Ohne viele Süßigkeiten in der Packung.

Ich möchte mit Menschen leben, die sehr menschlich sind. Menschen, die über ihre Fehler lachen können, die sich nichts auf ihre Erfolge einbilden. Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen und die nicht vor ihrer Verantwortung fliehen. Die die menschliche Würde verteidigen und die nur an der Seite der Wahrheit und Rechtschaffenheit gehen möchten. Es ist das, was das Leben lebenswert macht. Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die es verstehen, die Herzen anderer zu berühren. Menschen, die durch die harten Schläge des Lebens lernten, durch sanfte Berührungen der Seele zu wachsen.

Ja, ich habe es eilig, ich habe es eilig, mit der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann.

Ich versuche, keine der Süßigkeiten, die mir noch bleiben, zu verschwenden. Ich bin mir sicher, dass sie köstlicher sein werden, als die, die ich bereits gegessen habe. Mein Ziel ist es, das Ende zufrieden zu erreichen, in Frieden mit mir, meinen Lieben und meinem Gewissen.

Wir haben zwei Leben und das zweite beginnt, wenn du erkennst, dass du nur eins hast.

FREUNDESKREIS HERRENSTEINRUNDE ® - Ludwig-Zausinger-Str. 3 - D 93107 Thalmassing - Tel. +49 9453-302118 - Fax: +49 32223-763950 – Handy +49 174 6079601 eMail: info@herrensteinrunde.eu - www.herrensteinrunde.eu
www.neutrino-technologie-olymp.de * Wir sind ein privater, weltweit vernetzter Freundeskreis.